

Chinesisch sprechen mit Zertifikat

Internationale Sprachprüfung: Diplome aus Peking für 15 Schüler des Wirtschaftsgymnasiums in Norheim

NORHEIM. „Viele sind erstaunt, wenn sie hören, dass ich Chinesisch lerne. Ob das schwer sei, werde ich dann oft gefragt. Das ist wie bei jeder anderen Sprache auch. Man muss sie lernen!“ Das sagt Tim Heinemann. Er dürfte der erste sein, der in Bilshausen die meistgesprochene Sprache der Welt erlernt.

Mit ihm zusammen haben zehn weitere Schüler des Norheimer Wirtschaftsgymnasiums des 11. Jahrganges die internationale HSK-Sprachprüfung auf der ersten Anforderungsstufe bestanden. Nach nur neun Monaten Chinesischunterricht hatten sie sich bereits im Mai zur Prü-



Sie haben bestanden: Diese Schüler des Norheimer Wirtschaftsgymnasiums freuen sich über ihre chinesischen Sprach-Zertifikate. Es gratulierten Chinesischlehrerin Dr. Xiaojing Wang (links) und Peter Fiebag, Koordinator des WG (rechts).

Foto: privat/nh

fung am Konfuzius Institut in Hannover angemeldet und erhielten kürzlich das Ergebnis direkt aus Peking: Alle haben bestanden!

Auch vier Schüler des 12.

Jahrganges konnten ihre sehr guten Prüfungsergebnisse entgegennehmen. Sie haben bereits die zweite Sprachprüfung (HSK II) erfolgreich absolviert.

„Im Vergleich zu Studenten an der Universität Göttingen, die einen Sprachkurs Chinesisch belegen, sind die Schüler damit in derselben Zeit mindestens genauso weit“, lobt

BBS-Chinesischlehrerin Dr. Xiaojing Wang, die gleichzeitig als Dozentin am Ostasiatischen Lehrstuhl tätig ist, die Schüler.

Sprache und Kultur

„Das Lernen hat sehr viel Spaß und Freude gemacht“, erzählt Sarah Demirkale. Die Lernatmosphäre sei prima, man lerne nicht nur die Sprache, sondern auch sehr viel von der Kultur. „Und weil wir im Unterricht gut gefördert werden, braucht man nur noch zu Hause etwas zu üben“, fügt sie hinzu.

Folgende Schüler haben ihre Sprachprüfungen bestanden: HSK I: Tim Heinemann, Jan Hantke, Moritz Schorm, Jonathan Eggert, Angelika Janakowska, Yannic Koch, Frauke Behling und Laura Schoen; HSK II: Laura Bruder, Angelika Koch, Sarah Demirkale, Michelle Sandbrink und Justin Gohl. (goe)